

▶ [www.dgim2011.de](http://www.dgim2011.de)

- ▶ Wiesbaden
- ▶ Rhein-Main-Hallen
- ▶ 30. April – 4. Mai 2011



# 117.

## Kongress der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin



Einladung und Programmvorschau

Liebe Kolleginnen und Kollegen,



**S**ehr herzlich darf ich Sie auch im Namen der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin zum 117. Kongress der DGIM 2011 in Wiesbaden einladen. In Fortführung der erfolgreichen Vorgängerkongresse wird sich auch der Internistenkongress des Jahres 2011 auf die wesentliche Aufgabe der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin fokussieren, nämlich sich als wissenschaftliche Fachgesellschaft der deutschen Internisten zu präsentieren und den aktuellsten Wissensfortschritt im Gesamtgebiet der Inneren Medizin auf hohem Niveau zu vermitteln.

Das Organisationsteam und das Programmkomitee haben versucht, eine klar gegliederte Struktur des Kongresses zu entwickeln, um in überschaubarer und gleichzeitig möglichst umfassender Form in klinischen Symposien, aber auch Grundlagen- und translationalen Symposien, Plenarsitzungen, Meet-the-Expert-Ver-

anstaltungen, Tutorials und Case-Management-Sitzungen die Kongressthemen zu vermitteln. Insbesondere in den Symposien soll auch als „durchgehender Handlungsstrang“ eine möglichst alltagsnahe Situation dadurch simuliert werden, dass in fallorientierten Boards (z.B. Tumorboard, internistisch-chirurgische Boards) unter Einbeziehung des Publikums Entscheidungen getroffen und begründet werden. Dies wird auch dem Gedanken der personalisierten Medizin Rechnung tragen. Ein besonderer Schwerpunkt dieses Kongresses wird auch in der Präsentation von Forschungsergebnissen durch junge Wissenschaftler und damit wiederum auf einer aufgewerteten Postersitzung liegen.

Auch dieser Kongress hat sich ein Leitthema „Lebensphasen“ und spezifische Hauptthemen gewählt, die eine möglichst hohe Querschnittsbedeutung für sämtliche Fächer der inneren Medizin haben. Diese sind 2011

- Stoffwechselmedizin
- Personalisierte Therapie in der Onkologie
- Immunität und Entzündung
- Klinische Epidemiologie.

Innerhalb des Hauptthemas Stoffwechselmedizin werden aktuelle Erkenntnisse insbesondere zu den Volkskrankheiten Adipositas (und weiteren Essstörungen) und Diabe-

tes, aber auch zahlreiche endokrinologische Problemen vermittelt. Aufgrund ihrer Häufigkeit, vor allem aber der erheblichen Begleit- und Folgeprobleme sind die genannten Stoffwechselerkrankungen zu einer der größten globalen Herausforderungen geworden. Im Kongress sollen zum einen neue Erkenntnisse beispielsweise für die metabolische Kommunikation zwischen unterschiedlichen Organen und die Bedeutung fehlgeleiteter Kommunikation für die Entstehung von Stoffwechselproblemen, zum anderen auch der immense therapeutische Fortschritt der vergangenen Jahre dargestellt werden. Die unterschiedlichen Therapiemöglichkeiten gerade des Diabetes eröffnen die Möglichkeit einer im besten Sinne des Wortes individualisierten Therapie. Auch der zum Teil erhebliche therapeutische Fortschritt bei endokrinologischen Krankheitsbildern, wie z.B. Knochenstoffwechselerkrankungen oder endokrinen Tumoren wird ein wesentliches Thema dieses Kongresses sein.

Große Fortschritte insbesondere durch Kenntnis neuer Biomarker und Umsetzung molekularbiologischer Befunde wurden für die „maßgeschneiderte“ und damit personalisierte Therapie in der Onkologie gemacht. Dies soll innerhalb des Kongresses exemplarisch für zahlreiche hämatologische Erkrankungen aber auch solide Tumoren abgebildet werden. Über diese translationalen Ansätze hinaus werden auch medizinische Grenzsituationen in der Onko-

logie (beispielsweise Palliativmedizin, Tumorthherapie im Alter) beleuchtet werden.

Immunität und Entzündung sind für die meisten Erkrankungen in der Inneren Medizin zugrunde liegende Prinzipien; dies umfasst die Tumorentstehung ebenso wie etwa auch die Genese von Stoffwechselerkrankungen wie z.B. Diabetes. Die gegenseitige Beeinflussung etwa von Entzündungs- und Tumorzellen durch Zytokine, entzündliche Prozesse in Fettgewebszellen oder Gefäß-Endothel, ebenso wie Störungen der angeborenen und erworbenen Immunität sind entscheidend für Krankheitsentstehung und Perpetuierung. Insbesondere auch gastroenterologische, nephrologische und rheumatologische Erkrankungen werden unter diesen Gesichtspunkten dargestellt.

Ein ebenfalls für das Krankheitsverständnis sehr bedeutsames Querschnittsgebiet ist die Klinische Epidemiologie. Hier werden nicht nur Themen wie Krankheitsprävalenz oder Komorbiditäten internistischer aber auch psychischer Probleme diskutiert, sondern darüber hinaus auch Umgang und Alltagstauglichkeit mit der evidenzbasierten Medizin und die – zumindest zu diskutierende – Frage einer Priorisierung. Themen und Aufgaben der Klinischen Epidemiologie sollen darüber hinaus zukünftige Trends und Krankheitsentwicklungen auf nationaler, aber auch globaler Ebene aufzeigen.

Erstmalig wird über sämtliche Themen des Kongresses ein Leitthema gestellt, nämlich das der Lebensphasen. Dies bedeutet, dass wir internistische Krankheitsbilder in ihrer Entstehung und Ausprägung nicht nur auf die Phase zwischen Adoleszenz und hohem Lebensalter begrenzt begreifen, sondern darüber hinaus auch zeigen wollen, dass neue Aspekte wie z.B. die Pränatalphase (fetale Programmierung), der Übergang vom Adoleszenten zum Erwachsenenalter (Transition) ebenso wie die Probleme von betagten und hochbetagten Menschen und schließlich auch Palliativ- und Hospizmedizin für die Internisten von herausragender Bedeutung sind. Wir werden versuchen, diese Gedanken auf möglichst viele internistische Erkrankungen anzuwenden und damit auch versuchen, den Gedanken der Inneren Medizin zu erweitern.

Natürlich werden über die genannten Themen hinaus sämtliche Schwerpunkte der Inneren Medizin umfänglich in dem Kongress abgebildet. Auch die Fachgesellschaften, Ländergesellschaften oder der BDI werden ausreichend Gelegenheit haben, neue Erkenntnisse in Diagnostik und Therapie vorzustellen.

Sowohl für den werdenden wie fertigen Internisten wird das Programm des 117. Kongresses Bekanntes vertiefen, aber auch zahlreiche neue Erkenntnisse vermitteln. Den ausgesprochen begrüßenswerten Trend hin zu einer individuellen Diskussion

internistischer Fälle und Probleme werden wir bewusst und möglichst nachhaltig fortsetzen. Dies soll in intensiven Diskussionsrunden z.B. in den Meet-the-Expert-, Case-Management- oder Board-Sitzungen stattfinden.

Wir hoffen sehr, für Sie ein umfassendes, wissenschaftlich wie klinisch gleichermaßen spannendes Programm zusammen gestellt zu haben. Neben dem wissenschaftlichen Hauptprogramm gibt es auch zahlreiche weitere „Events“, z.B. als künstlerische Abendveranstaltungen oder bei der Poster-Party, die die Tage in Wiesbaden für Sie hoffentlich spannend und attraktiv machen werden.

Über den Kongressfortschritt können Sie sich jederzeit auf der Homepage der DGIM – [www.dgim.de](http://www.dgim.de) – informieren.

Der Vorstand, die Geschäfts- und Pressestelle der DGIM, die Kongressagentur und das Organisationsteam der DGIM laden Sie damit auf das Herzlichste ein, vom 30. April bis 04. Mai 2011 in Wiesbaden zu sein!

Mit den besten Grüßen



Prof. Dr. med. Hendrik Lehnert

## Leitthema der DGIM 2011

- Lebensphasen

## Hauptthemen der DGIM 2011

- Stoffwechselmedizin
- Personalisierte Therapie in der Onkologie
- Immunität und Entzündung
- Klinische Epidemiologie

## Struktur

Klare horizontale Gliederung mit unterschiedlichen Programmelementen wie

- Tutorials  
In einem Tutorial werden umfassende aktuelle Themen (keine seltenen Erkrankungen) behandelt.
- Symposien  
State-of-the-Art-Vorträge (translational und klinisch) Ein Symposium kann sich ausschließlich einem Thema widmen oder auch in einem Querschnitt mehreren Erkrankungsformen eines übergeordneten Problems. In Board-Symposien werden Entscheidungen des klinischen Alltages simuliert.
- Plenarvorträge  
Ein im Programm deutlich hervorgehobener Vortrag mit einem international ausgewiesenen Redner, bevorzugt zu den jewei-

ligen Schwerpunktthemen des Kongresses.

- Meet-the-Expert  
Interaktive Veranstaltung mit einem Redner. Bevorzugt Flip-Chart-Demonstration. Intensiver Dialog mit dem Auditorium, z. B. in Frage- und Antwort-Form.
- Year in Review  
Hier werden die aktuellen Studienkenntnisse innerhalb eines Schwerpunktes der Inneren Medizin mit anschließender Diskussion vorgestellt.
- Case-Management  
Unter Einbeziehung des Auditoriums mittels TED werden differenzialdiagnostisch spannende Fälle diskutiert.
- Posterausstellung  
Konkurrenzlose Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse jün-

- gerer Mitarbeiter. Besonderer Wert liegt auch auf kasuistischen Beiträgen. Preise für die besten Poster werden vergeben.
- Young Investigator's Award  
Die besten Kurzbeiträge werden prominent bei der Kongress-Party im Programm mit Preisen ausgezeichnet.
  - Industrieausstellung  
Kongress begleitende Industrieausstellung mit zahlreichen interaktiven Elementen (Quiz am Stand etc.).
  - Chances  
Intensives fortlaufendes Programm für Medizinstudenten und Berufsanfänger während des gesamten Kongresses. Mentorenprogramm.
  - Kunstaussstellung  
Skulpturen – Bilder – Fotografien.
  - Kongressparty  
Verleihung der Posterpreise. Innere Medizin zwischen Kommunikation, Musik und Dinnerbuffet.
  - Special Events  
Kunst und Kulturveranstaltungen, Erbauliches und Heiteres an den Kongressabenden.
  - Kinderbetreuung, Kindergarten und Kinderkrippe  
während der gesamten Kongressdauer.

## Wissenschaftliche Organisation

### Kongress-Präsident

Prof. Dr. med. Hendrik Lehnert  
Direktor der Medizinischen Klinik I  
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein  
Campus Lübeck

### DGIM-Kongress-Team 2011

Dr. Jürgen Büning	Dr. Alexander Iwen
Dr. Nicole Jacobi	Dr. Johanna Klement
Dr. Jan Marxsen	Dr. Markus Meier
Dr. Martin Nitschke	Dr. Sebastian Schmid
Dr. Klaus Jürgen Schmidt	

### Kongress- Sekretariat

Medizinische Klinik I / Sekretariat  
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck  
Ratzeburger Allee 160 (Haus 40),  
23538 Lübeck

Dorina Henze	Brigitta Krauss-Tessarotto
Telefon 0451-500 2112	Telefon 0451-500 2306
Fax 0451-500 3339	Fax 0451-500 3339
E-Mail <a href="mailto:dorina.henze@uk-sh.de">dorina.henze@uk-sh.de</a> <a href="http://www.uk-sh.de">www.uk-sh.de</a>	E-Mail <a href="mailto:brigitta.krauss-tessarotto@uk-sh.de">brigitta.krauss-tessarotto@uk-sh.de</a>

Kongress-Homepage mit dem vorläufigen Programm ab Mai 2010  
[www.dgim2011.de](http://www.dgim2011.de)

### DGIM-Geschäftsstelle

Geschäftsführung  
RA Maximilian Broglie



Assistentin der Geschäftsführung Ourania Menelaou	Managementassistentin Nicole Safenauer
------------------------------------------------------	-------------------------------------------

Verantwortlich für Patiententag und DGIM-Fortbildungskurse  
Dr. André Althoff

### Kongress-Agentur (PCO)

m:con – mannheim:congress GmbH  
Rosengartenplatz 2  
68161 Mannheim

## Deadlines

Abstracteinreichung 15.12.2010  
für die Posterausstellung und den Young Investigator's Award

### Forschungspreise

Theodor-Frerichs-Preis 15.10.2010  
<http://www.dgim.de/wisspreise/theodorfrerichspreis.html>

Präventionspreis Innere Medizin 15.11.2010  
<http://www.dgim.de/wisspreise/praeventionspreis.html>

Paul-Martini-Preis 15.12.2010  
<http://www.paul-martini-stiftung.de/de/paulmartinipreis/ausschreibung.html>

Paul-Schölmerich-Preis 31.01.2011  
Ausschreibung: siehe Anlage

### Kongressanmeldung

Ermäßigte Teilnehmergebühr 31.01.2011  
DGIM-Fortbildungskurse keine Anmeldefrist, aber begrenzte Teilnehmerzahl

Weitere Informationen zu Teilnehmergebühren sowie die Kongressanmeldung finden Sie online auf [www.dgim2011.de](http://www.dgim2011.de).

9

## Praktische Hinweise

Anmeldungen für die Kinderbetreuung (zur Erleichterung Ihrer Planung)  
Unverbindliche Anmeldung mit Angabe der Zeiträume und des Alters des Kindes auf der Homepage [www.dgim2011.de](http://www.dgim2011.de).

Anmeldung zu den DGIM-Fortbildungskursen  
Über [www.dgim2011.de](http://www.dgim2011.de) bzw. das Anmeldeformular des Kongresses.

### CME-Punkte

Es werden pro Tag 6 CME-Punkte sowie zusätzliche CME-Punkte für die DGIM-Fortbildungskurse und Industriesymposien beantragt.

### Industrierausstellung

Während des gesamten Kongresses mit wissenschaftlicher Fachinfo und Quizfällen an den Ständen

### Kunstaussstellung

Skulpturen – Bilder – Fotografien während des gesamten Kongresses.

## Abstracteinreichung

Die Abstracteinreichung kann nur elektronisch über [www.dgim2011.de](http://www.dgim2011.de) erfolgen. Technische Hinweise finden Sie auf der Webseite.

Neben der Angabe des Alters und Erstautors, Abstrakt bitte bei Abgabe unbedingt einer Kategorie zuordnen.

### Abstractkategorien 2010

- Kardiologie
- Gastroenterologie / Hepatologie
- Nephrologie
- Pneumologie
- Hämatologie / Onkologie
- Rheumatologie
- Angiologie
- Infektiologie
- Intensiv- und Notfallmedizin
- Geriatrie
- Epidemiologie

Kasuistiken sind hochwillkommen !

Sie werden inhaltlich den oben genannten Kategorien zugeordnet.

## Kongress-Sekretariat

Dorina Henze  
Telefon 0451-500 2112  
Fax 0451-500 3339  
dorina.henze@uk-sh.de  
www.uk-sh.de

Brigitta Krauss-Tessarotto  
Telefon 0451-500 2306  
Fax 0451-500 3339  
brigitta.krauss-tessarotto@uk-sh.de

Medizinische Klinik I / Sekretariat  
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck  
Ratzeburger Allee 160 (Haus 40)  
23538 Lübeck

## DGIM-Geschäftsstelle

Ourania Menelaou  
Telefon 0611 205 8040 47  
Fax 0611 205 8040 46  
omenelaou@dgim.de



Nicole Safenauer  
Telefon 0611 205 8040 41  
Fax 0611 205 8040 46  
nsafenauer@dgim.de

## Berater Dr. André Althoff

Telefon 0641 994 2514, Fax 0641 994 2539

Irenenstraße 1  
65189 Wiesbaden

Postfach 2170  
65011 Wiesbaden

11

## Kongress-Agentur (PCO)



m:con – mannheim:congress GmbH  
Thilo Hübner  
Rosengartenplatz 2  
68161 Mannheim  
Telefon 0621 410 6379  
Fax 0621 410 680379  
thilo.huebner@mcon-mannheim.de

## Verlag



Springer Medizin  
Aschauer Straße 30  
81549 München

---

## Wen frage ich was?

Programm  
Ausstellung/Industriesymposien  
DGIM-Fortbildungskurse  
Hotelreservierung  
Programminhalt  
Teilnehmerregistrierung  
Forschungspreise  
Neuigkeiten zur DGIM

Kongresssteam  
m:con  
DGIM-Geschäftsstelle  
www.dgim2011.de  
www.dgim2011.de  
m:con  
DGIM-Geschäftsstelle  
Medizinische Klinik, Urban & Vogel  
Der Internist, Springer Verlag  
Die Ärztezeitung, Springer Verlag  
Homepage DGIM: www.dgim.de